

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 36 (1976-1977)
Heft: 1

Artikel: Aus der Churer Zeitung von 1818
Autor: C.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-356505>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrerwaisenstiftung des Schweizerischen Lehrervereins

Im 1. Semester wurden folgende Spenden von Konferenzen nach Zürich überwiesen:

Werkkurs der Mittelstufe in Zernez	Fr. 30.—	Werkkurs der Mittelstufe in St. Moritz	Fr. 50.—
Pflichtkurs der Werklehrer in Chur	Fr. 150.—	Werkkurs der Arbeitslehrerinnen in Tiefencastel	Fr. 50.—
Werkkurs der Mittelstufe in Disentis	Fr. 95.50	Werkkurs der Arbeitslehrerinnen in Cazis	Fr. 30.—
Werkkurs der Mittelstufe in Chur	Fr. 40.—	Werkkurs der Mittelstufe in Davos	Fr. 32.—
Werkkurs der Mittelstufe ¹ in Thusis	Fr. 35.—	Werkkurs der Mittelstufe in Illanz	Fr. 15.—
		Konferenz Bernina	Fr. 130.—
		Werkkurs der Arbeitslehrerinnen in Illanz	Fr. 15.—
		Werkkurs der Arbeitslehrerinnen in Zernez	Fr. 22.—

Die Lehrerwaisenstiftung dankt herzlich.

Aus der Churer Zeitung von 1818

Der Kapitän Symmes, wohnhaft zu St. Louis, am Missouri in Nordamerika, ein Mann, welcher in grossem Ansehen steht und an dem man nicht die geringste Geistesverwirrung bemerkt, hat in amerikanischen Zeitungen eine Einladung zu einer unterirdischen Reise einrücken lassen, die im wesentlichen folgendes enthält: «Ich zeige an, dass die Erdkugel innen hohl ist, dass sie in ihrem Innern mehrere feste, bewohnbare Sphären und an jedem Pol eine Öffnung von 12 bis 16 Grad hat. Ich setze mein Leben an

diese Wahrheit, und ich verlange nur hundert beherzte Reise-Gesellschafter, um die Höhlung zu erforschen, wo ich gewiss heisse, pflanzenreiche und von Tieren, wo nicht auch von Menschen bewohnte Länder jenseits des 82sten Grades nördlicher Breite finden werde.» Das Sonderbarste ist, dass schon über zwanzig Personen zu Reisegezellschaftern an den Nordpol sich erboten haben, und Herr Symmes ernstliche Anstalten zur Abreise nach Sibirien trifft.

C. M.